



NATURPARK
SPARBACH

*Landschaften
voller Leben*

Nachhaltigkeit Konzept 2025

©Naturpark Sporbach/Käfer

NATURPARK SPARBACH

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Nachhaltigkeitskonzept für den Naturpark Sparbach | 3 |
| 1. Vorwort - Philosophie..... | 3 |
| 1.1. Biodiversität erleben und bewahren..... | 3 |
| 1.2. Wichtige Akteure und Körperschaften – „Unsere Partner“ | 3 |
| 1.3. Kooperationen:..... | 4 |
| 2. Geschichte und Kurzbeschreibung..... | 5 |
| 3. Vision & Mission | 5 |
| 4. Nachhaltigkeitsstrategie | 6 |
| 5. Unser Leitbild..... | 8 |
| 6. Wer steckt dahinter | 9 |
| 7. Nachhaltigkeitsmaßnahmen | 10 |
| 8. Maßnahmen im Naturpark Sparbach..... | 11 |
| 8.1. Vermittlung | 11 |
| 8.2. Ressourcen | 12 |
| 8.3. Regionalität | 14 |
| 8.4. Vertrauen..... | 14 |
| 9 Der Blick in die Zukunft | 15 |
| 10 Kontakt..... | 17 |

Im Sinne der Gleichstellung (Gender Mainstreaming) möchten wir darauf hinweisen, dass sich alle in diesem Bericht befindlichen Formulierungen immer sowohl auf das männliche als auch auf das weibliche Geschlecht beziehen.

Nachhaltigkeitskonzept für den Naturpark Sparbach

| | |
|---------------|--|
| Erstellt von: | Susanne Käfer, Thomas Rupp |
| Kontakt: | office@naturpark-sparbach.at ; 02237-20729 |
| Datum: | Sparbach im Oktober 2025 |

1. Vorwort - Philosophie

1.1. Biodiversität erleben und bewahren

Biodiversität erleben – Verantwortung für die Zukunft im Naturpark Sparbach

Herzlich willkommen im Naturpark Sparbach

Als ältester Naturpark Österreichs, als erster und bisher einziger Naturpark Österreichs, der seit 2018 das Österreichische Umweltzeichen führt und seit Mai 2025 Klimabündnis Betrieb ist, all das sind bewusste Zeichen nach Außen, die zeigen, dass Nachhaltigkeit im Naturpark Sparbach einen sehr hohen Stellenwert einnimmt. Der Naturpark als Teil eines Forstbetriebes lebt seit mehr als 200 Jahren Nachhaltigkeit – die Forstwirtschaft gilt als Wiege dieses Begriffes.

Der Naturpark Sparbach entwickelt und bewahrt die vielfältige, in der Biedermeierzeit geschaffene Kulturlandschaft mit und für den Menschen. Wir erhalten die Artenvielfalt der Region, setzen Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität und sehen uns als Vorreiter bei der Umsetzung der 4-Säulen-Philosophie (Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung) der Naturparke in Österreich.

In einer Zeit, in der der Schutz unserer Umwelt und die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen immer wichtiger werden, haben wir uns entschlossen, ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept zu entwickeln, das Sie nun in Händen halten.

Dieses Nachhaltigkeitskonzept ist das Ergebnis intensiver Überlegungen und Gespräche mit unseren Mitarbeiter:innen und Partner:innen. Es spiegelt unser Bestreben wider, die natürliche Schönheit und die einzigartigen Ressourcen unseres Naturparks zu bewahren. Wir sind bemüht ein unvergessliches Erlebnis für unsere Gäste zu schaffen. Wir sind uns bewusst, dass jeder Schritt, den wir unternehmen, Auswirkungen auf die Umwelt hat. Deshalb setzen wir uns aktiv dafür ein, unsere ökologischen Fußabdrücke zu minimieren.

1.2. Wichtige Akteure und Körperschaften – „Unsere Partner“

| Organisation | Name | Adresse/E-Mail | Kurzbeschreibung der Kooperation |
|--------------------------------------|--|--|--|
| Marktgemeinde Hinterbrühl | Erich Moser, Hansjörg Preiss, Peter Durec | buergerservice@hinterbruehl.com | Naturparkgemeinde |
| Biosphärenpark Wienerwald Management | Andreas Weiss, Simone Wagner, Harald Brenner | office@bpww.at | Kooperation im Bereich Bildung, Forschung, Veranstaltungen |
| Wienerwald Tourismus | Marcus Linford | office@wienerwald.info | Regionaler Partner, Veranstaltungen |
| VS Hinterbrühl | Barbara Krems, Elisabeth Brunner | direktion@vshinterbruehl.at | Naturparkschule |
| VS Alland | Theresa Dangl | theresadangl@gmx.at | Naturpark Partnerschule |
| Naturpark Purkersdorf | Gabriela Orosel | office@naturpark-purkersdorf.at | Kooperation bei Veranstaltungen |
| Orchideenschutz Netzwerk | Norbert Novak, Raimund Fassel | mail@norbertnovak.at | Stakeholder |

| | | | |
|--------------------------------------|------------------------------|--|---------------------------|
| Verein NÖ Naturparke | Jasmine Bachmann | Jasmine.bachmann@naturparke-noe.at | Mitglied beim Verein |
| VNÖ | Julia Friedlmayer, Veit Kern | office@naturparke.at | Mitglied beim Verband |
| Umwelt Wissen Netzwerk | Viktoria Käfer-Schlager | Veronika.kaefer-schlager@noel.gv.at | Mitglied |
| Top Ausflugsziele Niederösterreich | Eveline Gruber Jansen | ausflug@noe.co.at | Mitglied |
| Umweltzeichen | | info@umweltzeichen.at | Zertifiziert |
| NÖ-Card | | Office-noe-card@noe.co.at | Mitglied |
| BFW Bundesforschungszentrum für Wald | Projekt bezogen | Office@bfw.gv.at | Forschungspartner |
| Burg Liechtenstein | Leopold Fasching | museum@burgliechtenstein.eu | Kombiticket - Kooperation |
| Naturpark Föhrenberge | Elke Weisz-Emesz | offic@naturpark-foehrenberge.at | Kooperation ab 2025 |

1.3. Kooperationen:

- Top-Ausflugsziele NÖ
- Verein der Naturparke Niederösterreich
- Verband der Naturparke Österreichs
- Umwelt.Wissen.Network
- Plattform Naturvermittlung
- Plattform Waldpädagogik
- Umweltzeichen Netzwerk
- Klimabündnis Netzwerk

2. Geschichte und Kurzbeschreibung

| Gründung des Naturparks |
|--|
| Der älteste Naturpark Österreichs liegt in der Gemeinde Hinterbrühl bei Mödling im südlichen Wienerwald und wurde im Jahr 1962, gemeinsam vom Land Niederösterreich und dem Haus Liechtenstein, gegründet. |
| Meilensteine der Entwicklung – Was waren die besonderen Ereignisse in der Geschichte des Naturparks? Jahreszahl + kurze Beschreibung des Ereignisses in Stichworten. |
| 1962 Gründung und Eröffnung |
| 2001 Schaffung eines gemeinsamen Naturpark Büros für die Naturparke Purkersdorf und Sporbach |
| 2004-05 Neugestaltung, Errichtung des Besucherzentrums |
| 2012 Naturpark des Jahres, 50 Jahre Feier |
| 2014 VS Hinterbrühl wird Naturparkschule |
| 2014 UNESCO Auszeichnung für die Naturpark Highlights |
| 2016 Eigenes Naturpark Büro im Naturpark Sporbach |
| 2018 Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen |
| 2018 Auszeichnung mit „Best of Austria“ für den Naturpark Audio-Guide |
| 2022 60 Jahre Naturpark Sporbach |
| 2022 Rezertifizierung des Österreichischen Umweltzeichens |
| 2023 Erweiterung und Neugestaltung des Besucherzentrums |
| 2023 Auszeichnung Vorbild Barrierefreiheit |
| 2024/25 Klimaschauplätze im Naturpark Sporbach |
| 2025 Klimabündnis Betrieb |

3. Vision & Mission

Unsere Mission: „Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernehmen“

Wir setzen uns aktiv dafür ein, eine harmonische Beziehung zwischen Menschen und Natur zu fördern. Durch bewusstes Handeln, innovative Lösungen und nachhaltige Praktiken wollen wir den ökologischen Fußabdruck reduzieren und die natürlichen Ressourcen bewahren. Wir engagieren uns dafür, Bewusstsein für die Bedeutung von nachhaltigem Konsum zu schaffen und dabei zu helfen, eine Zukunft zu gestalten, in der auch kommende Generationen in einer intakten Umwelt leben können. Unser Ziel ist es, durch Bildung, Kooperation und konkrete Maßnahmen den Wandel hin zu einer ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Gesellschaft voranzutreiben.

Unsere Vision: „Im Einklang mit der Natur für eine nachhaltige Zukunft“

Unsere Vision ist es, durch respektvollen Umgang mit der Natur nicht nur den ökologischen Fußabdruck zu minimieren, sondern auch eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu gestalten. Wir glauben daran, dass nachhaltiges Handeln und bewusster Konsum den Weg zu einer ausgewogenen und ressourcenschonenden Welt ebnen.

Unsere Werte: „Grundlage für Vertrauen, Zusammenarbeit und Leidenschaft“

Vertrauenswürdigkeit ist für uns die Grundlage jeder Beziehung – wir handeln transparent und zuverlässig, sodass sich unsere Partner und Kunden auf uns verlassen können. Freundlichkeit prägt unseren Umgang miteinander, stets mit Respekt und Empathie für die Bedürfnisse anderer. Loyalität ist uns wichtig, da wir langfristige Bindungen aufbauen und uns mit unseren Partnern sowie der Umwelt stark identifizieren. Leidenschaft treibt uns an, unser Bestes zu geben und mit Hingabe an unseren Zielen zu arbeiten, um eine nachhaltige und positive Zukunft zu gestalten.

4. Nachhaltigkeitsstrategie

Die Entstehung unserer Nachhaltigkeitsstrategie...

Seit das Areal des heutigen Naturparks zu Beginn des 19. Jahrhunderts in den Besitz der Familie Liechtenstein gelangte, wird es nachhaltig bewirtschaftet. Waren es zu Beginn des 19. Jahrhunderts Aufforstungen und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wiesenstandorte, seit den 60-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts das Prädikat Naturpark - der Gedanke der Nachhaltigkeit spielte dabei von Anfang an eine zentrale Rolle. Viele der Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren (Jahrhunderten) umgesetzt wurden, bilden die Grundlage für die nun vorgestellte Nachhaltigkeitsstrategie. Im Folgenden möchten wir einige dieser Maßnahmen vorstellen, um die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unseren Beitrag zu den SDGs zu veranschaulichen. (Quelle der SDGs: Willkommen | SDG Watch Austria)

| | | |
|--|--|--|
|  <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p> | <p>Naturpark als Ausflugsziel Sicherheit am Arbeitsplatz Mitarbeitergesundheit</p> | |
|  <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p> | <p>Laufende Wissenvermittlung für alle Altersgruppen Weiterbildung für unsere Mitarbeiter</p> | |
|  <p>5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT</p> | <p>Gleichstellung der Geschlechter bei allen unseren Angeboten</p> | |
|  <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN</p> | <p>Wasser sparen durch technische Maßnahmen und Bewusstseinsbildung Ökologische Reinigung gemäß dem Umweltzeichen</p> | |
|  <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p> | <p>Pelletsheizung im Schloss Wärmepumpe im Besucherzentrum und Naturparkbüro Photovoltaikanlage am Dach des Besucherzentrums E- Kleintransporter</p> | |
|  <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM</p> | <p>Förderung des nachhaltigen und regionalen Tourismus Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz Gerechte Entlohnung</p> | |



Touristischer Vorzeigebetrieb in der Region
 Nachhaltige Bauweise bei allen Einrichtungen
 Beschäftigung von Mitarbeitern aus der Region

Nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen
 Nachhaltige Beschaffung für Gastronomie und Shop
 Regionale Lebensmittel

E- Kleintransporter für den Naturpark
 Kleinbiotope zur Unterstützung der Biodiversität
 Nachhaltige, klimafitte Forstwirtschaft
 PV-Anlage am Dach des Besucherzentrums

Erhalt der Qualität der stehenden und fließenden Gewässer
 Quellschutz und Hochbehälter
 Kleinbiotope

Nachhaltige Bewirtschaftung im Sinne der Biodiversität
 Schaffung von Kleinlebensräumen für mehr Biodiversität

Frieden und Gerechtigkeit wahren in allen Bereichen des Betriebes

siehe Tabelle unsere Kooperationspartner

5. Unser Leitbild

Unser Leitbild ist auch auf unserer Homepage zu finden.

Im Zuge der Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen haben wir im Jahr 2018 dieses Leitbild entwickelt, stetig evaluiert und angepasst.

LEITBILD für den Naturpark Sparbach:

Der Naturpark Sparbach entwickelt und bewahrt die vielfältige, in der Biedermeierzeit geschaffene Kulturlandschaft mit und für den Menschen. Wir erhalten die Artenvielfalt der Region, setzen Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität und sehen uns als Vorreiter bei der Umsetzung der 4-Säulen-Philosophie (Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung) der Naturparke in Österreich.

Wofür wir stehen:

Der Naturpark Sparbach sieht sich als kompetenter Partner rund um Fragen des Naturschutzes im Naturpark selbst und in der Region. Projekte zum langfristigen Schutz gefährdeter Arten, zum Erhalt der Vielfalt und Schönheit durch nachhaltige Nutzung dieser wertvollen Wienerwaldlandschaft sehen wir als Kernaufgaben der Säule Naturschutz.

Wir möchten den BesucherInnen den Naturpark Sparbach als Wohlfühlort mit einem attraktiven, landschaftsangepassten und naturnahen Erholungsangebot näherbringen. Die vielfältige Infrastruktur des Naturparks Sparbach bietet Ruhe und Entschleunigung, aber auch Spannung und Aktion sowohl für jüngere als auch ältere Naturparkgäste.

Unsere Bildungsangebote sind geprägt von der Leidenschaft für die Natur, sie sind innovativ und orientieren sich an den jeweiligen Zielgruppen. Uns liegen interaktive und spannende Formen des Naturerlebens und –begreifens am Herzen, mittels attraktiver Bildungsangebote werden Natur und Kultur und deren Zusammenhänge erlebbar gemacht. Die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung hat bei uns einen besonderen Stellenwert.

Als attraktiver Partner im Wienerwald setzen wir Impulse für die Region, forcieren regionale Kooperationen und tragen somit zur langfristigen Erhöhung der Lebensqualität und Wertschöpfung in dieser Naturparkregion bei. Achtsame, wertschätzende Kommunikation auf allen Ebenen, Verlässlichkeit in der Zusammenarbeit und Transparenz unserer Prozesse, reger Erfahrungsaustausch und das Nutzen von Synergien charakterisieren unser Miteinander.

6. Wer steckt dahinter

Das Team Nachhaltigkeit stellt sich vor:

Die Betriebsleitung des Naturpark Sporbach, der Guts- und Forstbetrieb Wilfersdorf der Liechtenstein Gruppe AG trägt die übergeordnete Verantwortung für den Forstbetrieb Sporbach, der Naturpark Sporbach ist Teil des Forstbetriebes Sporbach.

Im Naturpark Sporbach nehmen folgende Personen die Agenden der Nachhaltigkeit wahr:

DI Susanne Käfer, MSc

Leiterin des Naturparkbüros



Oberförster, Ing. Thomas Rupp

Leiter des Forstbetriebes



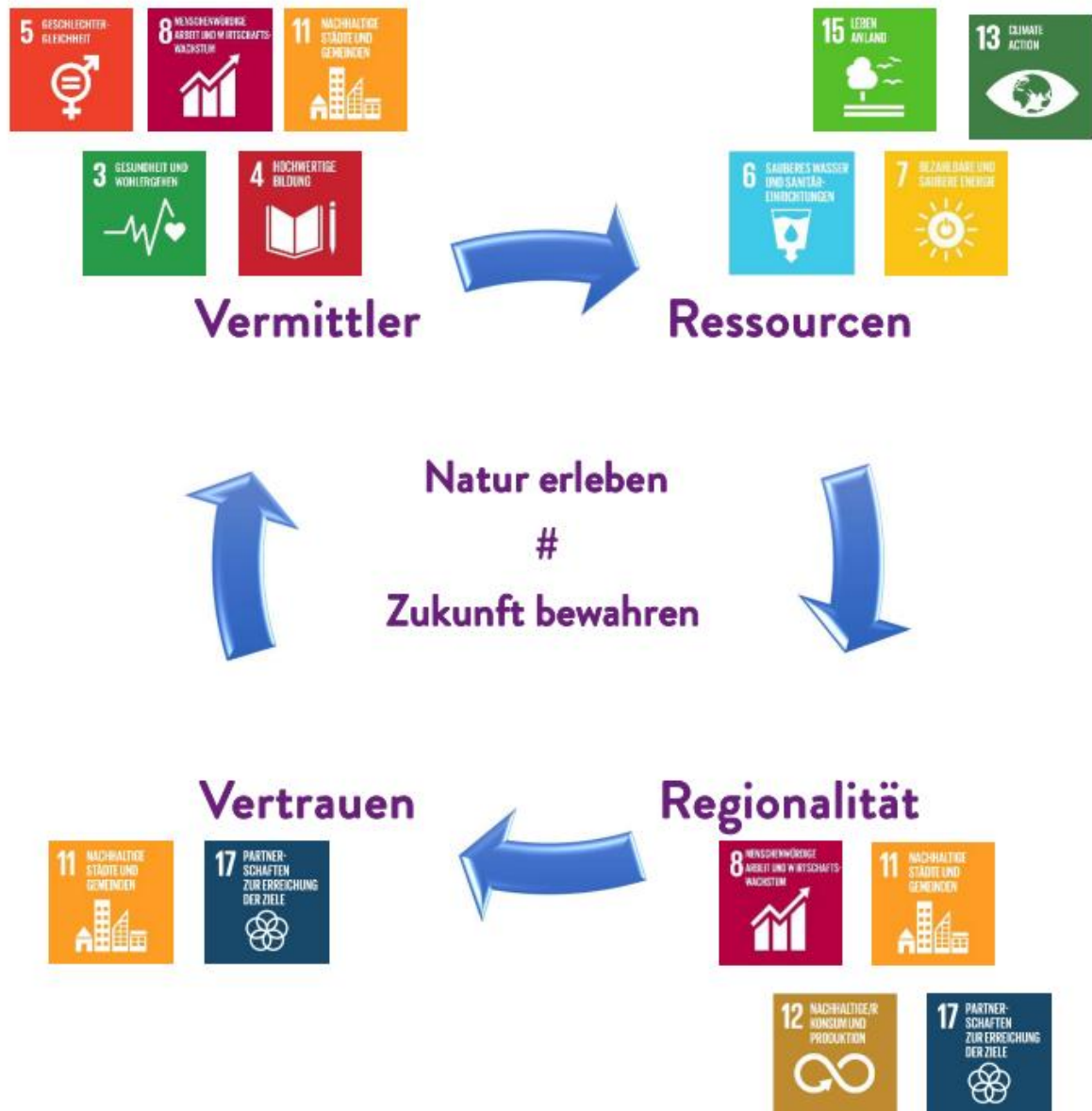
In den vergangenen Jahren haben die TOP-Ausflugsziele Niederösterreichs 60 Nachhaltigkeitskriterien und Maßnahmen erarbeitet, die zukünftig umgesetzt werden sollen. Mit diesen Maßnahmen haben sich die TOP-Ausflugsziele das Ziel gesetzt, eine Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltigkeit im Ausflugstourismus zu übernehmen. Sie sollen nicht nur die ökologische Verantwortung stärken, sondern auch den Tourismus in Niederösterreich zukunftsfähig und umweltbewusst gestalten.

Selbstverständlich werden die Maßnahmen und die Nachhaltigkeitsstrategie jedes Jahr durch die Top Ausflugsziele Mystery Guest Testung überprüft und zukunftsorientierte Initiativen evaluiert, die im Rahmen der Möglichkeiten liegen. Dieser Prozess erfolgt nicht nur intern im Naturpark Sporbach, sondern wird auch jährlich durch die Organisation der TOP-Ausflugsziele begleitet.

7. Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Unsere Maßnahmen wurden und werden unter der Berücksichtigung der SDG's entwickelt.

Diese Grafik soll den Kreislauf darstellen, wie wir Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Naturpark Sporbach verstehen (Quelle der Grafik: Amethystwelt Maissau)



8. Maßnahmen im Naturpark Sporbach

8.1. Vermittlung

8.1.1. Management, Kommunikation und Vermittlungsarbeit

Im Naturpark Sporbach verbinden wir effektives Management mit transparenter Kommunikation und einer klaren Vermittlungsstrategie. Unsere Homepage präsentiert umfassend unsere Angebote, die wichtigsten Informationen sind in Englischer Sprache vorhanden.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit: Schon von jeher gilt die Forstwirtschaft als Wiege derselben. Als Naturpark, eingebettet in einen Forstbetrieb ist es unsere tägliche Arbeit, den Wald mit all seinen Ressourcen für zukünftige Generation zu erhalten und klimafit weiterzuentwickeln.

Regelmäßig evaluierte Maßnahmenpläne (Österreichisches Umweltzeichen), die Teilnahme an überregionalen Initiativen und gezielte Projekte stärken unser Engagement für die Umwelt.

Zudem liegt unser Fokus auf der Förderung unserer Mitarbeiter:innen durch Weiterbildungen, Vorteile - zum Beispiel die Nutzung der Member Card der Top Ausflugsziele, sowie betriebliche Maßnahmen für Gesundheit und Sicherheit.

Unsere Bildungsangebote sind für alle Generationen entwickelt, die Themen resultieren aus den im Naturpark Sporbach vorkommenden Ressourcen.

IM DETAIL:

- **Transparente Kommunikation:** Eine zweisprachige Website und Broschüren dienen als zentrale Plattform für Kundeninformationen.
- **Nachhaltigkeitsstrategie:** Ein Maßnahmenplan zu Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Zuge des Österreichischen Umweltzeichens ist erstellt, wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.
- **Überregionale Initiativen:** Aktive Beteiligung an Projekten wie „TOP Ausflugsziele Niederösterreich“, Niederösterreichische Naturparke, Verband der Österreichischen Naturparke, Biosphärenpark Wienerwald, Klimabündnis, Österreichisches Umweltzeichen und die „NÖ-Card“
- **Mitarbeiterförderung:** Der Betrieb legt Wert auf respektvollen Umgang und weitere Zusatzleistungen. Zusätzlich werden jährliche Weiterbildungen angeboten, betriebliche Gesundheitsvorsorge und die Mitarbeiter erhalten Gratisseintritte bei anderen Top-Ausflugszielen.
- **Gesundheit und Sicherheit:** Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter hat oberste Priorität.

8.1.2. Inklusion und Barrierefreiheit

Mit unserer freiwilligen Erklärung zur Barrierefreiheit setzen wir ein klares Zeichen dafür, dass alle Gäste willkommen sind. Die Bedeutung von Vielfalt und Inklusion spiegelt sich auch in unserer Belegschaft wieder: Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen sowie Mitarbeiter ab 50 Jahren gehören zu unserem Team.

Durch gezielte Maßnahmen zur Förderung von Barrierefreiheit, Diversität und Inklusion – sowohl für Gäste als auch für Mitarbeitende – schaffen wir eine integrative Atmosphäre, die von Respekt, Offenheit und innovativem Denken geprägt ist.

IM DETAIL:

- **Barrierefreiheit:** Wir achten darauf, dass alle Menschen unsere Angebote nutzen können. Barrierearme Wege und Einrichtungen ermöglichen jedem ein unvergessliches Erlebnis.
- **Wir freuen uns über Gruppen mit besonderen Bedürfnissen** und ermöglichen ihnen ein unvergessliches Erlebnis im Naturpark Sporbach.
- **Inklusion: Vielfalt ist uns wichtig:** Wir integrieren Menschen aus fremdsprachigen Ländern und fördern Mitarbeiter 50+, um gemeinsam erfolgreich zu sein.

8.2. Ressourcen

8.2.1. 6.1. Energie

Der Naturpark Sparbach nützt für das Besucherzentrum und das Naturparkbüro eine Wärmepumpe, am Dach des Besucherzentrums befindet sich eine Photovoltaikanlage. Das Schloss Sparbach (Forstkanzlei) wird mit einer Pelletsheizung beheizt. Der zusätzliche Strombedarf wird zu 100% mit Ökostrom gedeckt. Im Besucherzentrum setzen wir auf energieeffiziente LED-Technik.

IM DETAIL:

- Wärmepumpe (Besucherzentrum und Naturparkbüro), Pellets Heizung (Schloss Sparbach)
- Photovoltaik Anlage
- Ökostrom Bezug
- E- Kleintransporter
- LED-Beleuchtung

8.2.2. Wasser

Wasserverschwendung kommt bei uns nicht vor. In den Sanitärbereichen setzen wir auf effiziente Nutzung. Unsere Sanitäranlagen wurden im Zuge der Erweiterung des Besucherzentrums (2023) auf den neuesten Stand gebracht und arbeiten damit sehr Ressourcen sparend. Die Gebäudereinigung erfolgt nach den Vorgaben des Österreichischen Umweltzeichens. Eine jährliche Hygiene Schulung für alle Mitarbeitenden ist verpflichtend.

IM DETAIL:

- Wassersparende Maßnahmen: Einsatz von wassersparenden Armaturen (im Küchenbereich) und Sanitäranlagen.
- Reduktion von Versiegelung: Förderung von wasserdurchlässigen Oberflächen bei Wegen und Parkplätzen. Im Naturpark selbst gibt es ohnehin keine versiegelten Flächen, ausgenommen Einrichtungen.
- Einsatz von ökologischen Reinigungsmitteln gemäß den Vorgaben des Österreichischen Umweltzeichens.

8.2.3. Abfallmanagement

Im Naturpark Sparbach stehen zahlreiche Mülleimer zur Verfügung, die regelmäßig geleert werden. Das Besucherzentrum verfügt über ein Mülltrennsystem. Sonderabfälle werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben entsorgt.

Im Gastrobereich des Besucherzentrums gibt es das Mehrwegsystem. Einweg Geschirr (wo nicht anders möglich) kommt aus nachhaltiger Produktion.

Alle Hygienepapiere entsprechen, wie auch die Reinigungsmittel, den Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens.

IM DETAIL:

- Mehrwegsystem (Geschirr) im Gastrobereich des Besucherzentrums
- Einführung Pfandsystem gemäß den gesetzlichen Vorgaben
- Hygienepapiere gemäß dem Österreichischen Umweltzeichen
- Wasch-, Spühl- und Reinigungsmittel gemäß den Vorgaben des Österreichischen Umweltzeichens

8.2.4. Biodiversität

Als ältester Naturpark Österreichs arbeiten und entwickeln wir den Naturpark auf der Basis der 4 Säulen Philosophie der Österreichischen Naturparke. Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung sind jene Themengebiete, die wir weitgehend ausgeglichen inhaltlich bespielen.

Zum Thema Biodiversität haben wir anlässlich unserer 60- Jahr Feier im Jahr 2022 einen Biodiversitätsfilm erstellt, der auf unserer Homepage zu finden ist. [Biodiversität](#)

IM DETAIL:

- Schutz: wir erhalten und bewahren die in der Biedermeierzeit geschaffenen Kulturlandschaft mit all ihren Schutzgütern für die nächsten Generationen.
- Unsere Wiesenstandorte im Naturpark werden einmal pro Jahr, ab Mitte Juli gemäht, um das Orchideenvorkommen zu erhalten.
- Bildung: neben sehr vielen Gruppen, die bei uns Bildungsangebote nutzen, arbeiten wir seit 2014 mit unserer Naturparkschule (VS Hinterbrühl) intensiv zusammen, seit 2022 haben wir auch eine Naturpark Partnerschule (VS Alland). Im Jahr 2026 erweitert eine weitere Naturparkschule unser Portfolio: Die Waldblickschule, eine Sonderpädagogische Schule in der Hinterbrühl.
- Förderung von Nützlingen durch Anbringen von Insektenhotels, Nistkästen und Bienenstöcke, Anlegen von Biodiversitätsflächen im Nahbereich des Besucherzentrums.
- Kleinbiotope wie Lesesteinhaufen und Totholzhecke, diese wurden von unseren Besucher:innen errichtet. Darüber hinaus gibt es etliche Kleinbiotope, die dem Amphibienschutz dienen, insbesondere der Gelbbauchunke.
- Erholung: attraktive Wanderwege im ganzen Naturpark, der Gast findet ausreichen Rast und Ruhebereiche, um gut vom Alltag abschalten zu können.
- Regionalentwicklung: unsere Produkte, vor allem jene der Gastronomie und des Shops, beziehen wir größtenteils aus der Region und stärken somit die regionale Wirtschaft. Die Einwohner von Sparbach können den Naturpark kostenfrei besuchen.

8.2.5. Mobilität

Der Naturpark Sparbach ist mittlerweile im Stundentakt mit der Buslinie 264 vom Bahnhof Mödling erreichbar.

Dieses Angebot wird sowohl von Individualgästen als auch Schüler:innengruppen genutzt. Unsere Naturparkschule und unsere Partnerschule reisen immer öffentlich an.

Im Naturpark selbst nutzen wir für den Transport der Lebensmittel und Getränke vom Besucherzentrum zum Kiosk am Abenteuerspielplatz einen E- Kleintransporter, unsere „Peggy“.

IM DETAIL:

- Fahrradabstellplätze beim Besucherzentrum
- Gepäckaufbewahrung bzw. Verwahrung von E- Bikes im Besucherzentrum
- E-Fahrzeug im Naturpark

8.2.6. Gebäude, Bauen, Ausstattung

Das Besucherzentrum des Naturparks Sparbach wurde 2022/23 erweitert und den aktuellen Bedürfnissen eines modernen Besucherzentrums angepasst. Das betrifft sowohl die Erwartungen eines Ausflugsastes, aber auch das Wohlfühlmoment der Mitarbeiterinnen. Nunmehr ist auch das Naturparkbüro – einen Stabstelle für Gästekommunikation – in das Besucherzentrum integriert. Das erweiterte Gebäude fügt sich harmonisch in die natürliche Topografie der Umgebung ein. Durch eine sorgfältige Planung und Berücksichtigung von Langlebigkeit und Ressourcenschonung soll eine langfristige Nutzung sichergestellt und der ökologische Fußabdruck so gering wie möglich gehalten werden.

IM DETAIL:

- Gebäude in umweltfreundlicher, zum Bestand passender Bauweise
- Ein Wohlfühlort für Besucher:innen und Mitarbeiterinnen

8.3. Regionalität

Als niederösterreichisches TOP-Ausflugsziel ist Regionalität ein wesentlicher Teil unserer Philosophie. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, die Nutzung regionaler Ressourcen und die Förderung heimischer Wertschöpfungsketten stärken wir die lokale Wirtschaft und reduzieren Transportwege. Wo es technisch und ökonomisch möglich ist setzen wir auf Regionalität!

Dieses Kapitel zeigt, wie wir Regionalität leben – von der Unterstützung lokaler Produzenten bis zur Einbindung regionaler Traditionen.

IM DETAIL:

- Regionale Fachfirmen für alle Arbeiten, wenn es möglich ist
- Gastro: Kauf und Bezug von lokalen und regionalen Waren und Dienstleistungen
- Shop: Verkauf von Produkten regionaler Produzenten, wo das möglich ist.
- Kooperationen mit regionalen Stakeholdern: Biosphärenpark Wienerwald Management, Naturparke Purkersdorf und Föhrenberge, Wienerwald Tourismus, u.a.m.
- Unterstützung von lokalen Vereinen und Schulen durch Gutscheine für die Tombola bei deren Veranstaltungen

8.3.1. Nachhaltige Produkte Shop

- Naturpark Honig
- SIHO Regionale Spezialitäten
- Pannatura – Wild Spezialitäten
- Pecherei Produkte von Robert Rendl
- Weine aus der Hofkellerei
- Gutes aus Obritz
- Landdrink Apfelsaft

8.3.2. Nachhaltige Produkte Gastro

- Schremser Bier, Brauerei Schrems, div. Sorten
- Wild Käsekrainer, Pannatura
- Wein und Traubensaft aus der Hofkellerei

8.4. Vertrauen

8.4.1. Kooperationen und Partnerschaften

Der Naturpark Sparbach ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in der Landschaft der Niederösterreichischen Ausflugsziele, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit der NÖ-Card, Kultur Niederösterreich und als Mitglied der TOP Ausflugsziele. Zur Stärkung der regionalen Strukturen engagieren wir uns und arbeiten mit folgenden regionalen Organisationen zusammen: Destination Wienerwald, Biosphärenpark Management, Naturparke Purkersdorf und Föhrenberge, Burg Liechtenstein u.a.m.. Hierbei stehen wir im regelmäßigen, kreativen und operativen Austausch, um übergreifende Ziele gemeinsam umzusetzen.

Zusätzlich fördern wir die Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten, Vereinen und Dienstleistern.

IM DETAIL:

- Mitglied der TOP Ausflugsziele seit Beginn

- NÖ Card Partner
- Mitglied im Umwelt Wissen Netzwerk Niederösterreich
- Partnerbetrieb des Biosphärenpark Wienerwald
- Kombiticket mit der Burg Liechtenstein
- Ermäßigung bei Besuch des Stiftes Heiligenkreuz – vice versa

8.4.2. Auszeichnungen:

- Naturpark des Jahres 2012
- UNESCO Auszeichnung: Naturpark Highlights
- Mehrfach Nominierungen für den Energy Globe Award Niederösterreich
- Mehrfach Nominierungen für die BNE Auszeichnung
- Best of Austria für den Naturpark Audio Guide
- PEFC Award Kategorie Wald 2020
- Vorbild Barrierefreiheit 2023

- Österreichisches Umweltzeichen seit 2018
- Klimabündnisbetrieb seit 2025

8.4.3. Gemeinschaftsprojekte:

Unser gesellschaftliches Engagement richtet sich, im Einklang mit der Regionalität und unseren wirtschaftlichen Möglichkeiten, besonders an die lokale Bevölkerung, Schulen und Vereine. Nachhaltigkeit verstehen wir als eine gemeinsame Aufgabe, weshalb wir eng mit der lokalen Dorfgemeinschaft und der Gemeinde, den Schulen und weiteren Organisationen zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass jeder Einzelne einen wertvollen Beitrag leisten kann und sollte.

- Sponsoring an lokale, kulturelle und traditionelle Veranstaltungen
- Sponsoring für lokale Schulen
- Sponsoring für lokale Vereine
- Freier Eintritt für die Sparbacher Bevölkerung

9 Der Blick in die Zukunft

Im Jahr 2024 hat der Naturpark Sporbach in einem partizipativen Prozess ein neues Naturpark Konzept erstellt, in diesem finden sich jene Ziele und Maßnahmen, auf die auch in diesem Nachhaltigkeit Konzept referenziert wird.

Als übergeordnete Ziele werden im Naturpark Konzept die Folgenden genannt:

- Erhalt der vielfältigen, zum Teil sehr kleinräumigen Strukturen des Naturparks, im Sinne der Biodiversität
- Sanfte Steigerung der Gästezahlen
- Naturbezogene Bildungsangebote für ALLE
- Innovative Projekte zur Weiterentwicklung des Naturparks
- Digitalisierung: wo es sinnvoll und machbar ist

Als Unterziele möchten wir die Folgenden nennen:

Säule Bildung:

- Erhöhung der Zahl der Naturpark Schulen / Kindergärten
- Kooperation mit der PH-Baden
- Erwachsenenbildung
- Besondere Zielgruppen
- Digitalisierung

Säule Schutz:

- Lesesteinhaufen und Totholzhecken
- Konsequentes Monitoring zu jenen Maßnahmen, die in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt wurden
- Konsequente fortlaufende klimafitte Waldbewirtschaftung
- Sonderstandorte im Wald
- Veteranenbäume
- Orchideenvorkommen auf Wienerwaldwiesen und im Wald
- Unkenbiotop und Laichgewässer
- Habichtskauz Wiederansiedelung
- Baumriesen – stehendes Totholz
- Artenschutz an der Verbreitungsgrenze: Kuhschelle, Diptam, Schwarzer Germer

Säule Erholung:

- Die Angebote des Naturparks bedienen Bildungshungrige gleichermaßen wie Erholungssuchende
- „Sommerfrische“ im Naturpark
- Erhalt der in der Biedermeierzeit geschaffenen Kulturlandschaft
- Wohlfühlort Wald
- In der Ruhe liegt die Kraft - Waldbaden

Säule Regionalentwicklung:

- Sanfte Steigerung der Gästezahlen
- Der Naturparkshop als Magnet
- Veranstaltungen im Multifunktionsraum/ Vermietung desselben
- Neue Kombi Angebote in und für die Region
- Aktiv Programme zu unterschiedlichen Themen
- Verankerung in der Region

Aus dem Maßnahmenplan des Österreichischen Umweltzeichen:

Bereich AUK:

- Informationen zum Umweltzeichen – intern und extern
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen für die Gäste z.B. Müllmonster Plakate oder Mülltrennung im Besucherzentrum
- Nachhaltigkeitsprozess der TAZ aktiv mittragen und dieses Nachhaltigkeitskonzept erstellen

Bereich BNE:

- Qualitätssicherung unserer Bildungsangebote – Aus- und Weiterbildung der Waldpädagog:innen – z.B. KlimaSCHAUpätze
- Beschwerdemanagement – intern extern – Mitarbeiterinnen Schulung
- NuP Schule – erfolgreiche Evaluierung
- Vorbild Barrierefreiheit – Auszeichnung 2023
- Miteinander unterwegs – Initiative für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
- Weiterbildung: European Nature Academy, Biodiversität für Waldpädagog:innen

Bereich UMA:

- Anteil biologischer und regionaler Produkte im Sortiment
- Unterstützung Initiativen zur nachhaltigen Mobilität – Öffi Anreise , Klimafit zum Radlhit
- Neue Rad Abstellanlage
- Mülltrennsystem im Besuchertzentrum
- Erweiterung der PV Anlage am Dach

10 Kontakt

www.naturpark-sparbach.at

office@naturpark-sparbach.at